



Startschuss für neues Arbeiten in der Alten Ziegelei Twistringen

**Landesbeauftragter Ottmar von Holtz überreicht Förderbescheid für das
Teilprojekt Co.Work an Brennwerk Ideen e.V. in Höhe von knapp 70.000 Euro**

TWISTRINGEN. Dort, wo früher industrielle Betriebsamkeit und der Tunnelofen das Bild der Alten Ziegelei prägten, wird künftig flexibel, modern und unabhängig gearbeitet. Denn zwischen den Backsteinmauern, die von der industriellen Vergangenheit Twistringens erzählen, wird das Projekt Co.Work entstehen. Mit der feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch Ottmar von Holtz, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, in Höhe von knapp 70.000 Euro an Max Ferdinand Chojnacki vom Verein Brennwerk Ideen, fiel am Donnerstag, 27. November 2025, der offizielle Startschuss.

„Das Projekt co.work im Kreativzentrum Brennwerk zeigt eindrucksvoll, wie engagierte Menschen und innovative Konzepte die Entwicklung ländlicher Räume voranbringen können. Mit der Verbindung von modernen Arbeitsformen, digitaler Infrastruktur und kreativen Angeboten entsteht hier ein Ort, der neue Perspektiven für die Region eröffnet und den Wandel aktiv gestaltet. Ich freue mich, dass wir mit der Förderung einen wichtigen Beitrag leisten können, damit Twistringen und die Region weiter wachsen und sich als attraktiver Standort für Zusammenarbeit und Innovation etablieren“, betonte Landesbeauftragter Ottmar von Holtz bei der Übergabe des Bescheids.

Mit fünf flexiblen Workspaces, zwei Seminarräumen, fünf Open Spaces und einem Paukraum wird der Verein einen kreativen Ort schaffen, an dem künftig Pendlerinnen und Pender, Selbstständige, Start-Ups oder Kreative einen inspirierenden Ort zum Arbeiten, Lernen und Netzwerken finden.

Die Fördermittel stammen aus dem Programm „Zukunftsregion Mitte Niedersachsen“, das an diesem Tag von Elvira Ginke und Kathrin Koröde vom Regionalmanagement und dem Diepholzer Landrat Volker Meyer als Schirmherr vertreten wurde. Zudem war Jens Bley, Ortsbürgermeister von Twistringen bei der Übergabe dabei.

Nr. 31 / 28. November 2025

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Sie alle erlebten einen Moment, der weit mehr war als eine bürokratische Formalie: Die Alte Ziegelei in Twistringen wird auch mit diesem Projekt weiter nachhaltig belebt. Der Verein BrennWerk Ideen e.V. hat bereits Förderungen aus den Programmen LEADER und ZILE erhalten, um ein Kreativzentrum als Begegnungsstätte mit unterschiedlichen Teilprojekten, zu denen künftig auch „Co.Work“ zählen wird, entstehen zu lassen. Weitere sind „Co.Art“, „Co.Music“ und „Co.Cook“. Das Gebäude soll als Treffpunkt für alle Generationen dienen und vielfältige Angebote in den Bereichen Arbeit, Bildung, Kultur und Nachhaltigkeit bereitstellen.

„Mit dem Brennwerk entsteht in Twistringen ein Ort, der unsere Region auf besondere Weise verbindet – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wo einst Ziegel gebrannt wurden, entstehen nun Ideen, Projekte und Kooperationen, die Kreativität, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Innovation vereinen. Das Brennwerk ist ein Leuchtturm für die Zukunftsregion Mitte Niedersachsen – ein Beispiel dafür, wie aus Tradition neue Impulse für Arbeit, Kultur und Zusammenhalt entstehen“, sagte Volker Meyer.

Nach dem offiziellen Teil, hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Gelände zu besichtigen und sich mit den Projektverantwortlichen auszutauschen.

Hintergrundinformationen:

Das Programm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ gibt es seit Juni 2021. Es unterstützt Landkreise und kreisfreie Städte, wenn sie bei der Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben kreisübergreifend zusammenarbeiten. Die praktische Umsetzung des Programms ist in 2023 gestartet, für das landesweit 96 Millionen Euro EU-Mittel eingesetzt werden. Die drei Landkreise Diepholz, Nienburg/Weser und Verden haben sich als „Zukunftsregion Mitte Niedersachsen“ zusammengeschlossen, um gemeinsam, landkreisübergreifend, die Region zukunftsfähig aufzustellen und wichtige Entwicklungsimpulse auszulösen. Der thematische Fokus der „Zukunftsregion Mitte Niedersachsen“ liegt in den Bereichen Regionale Innovationsfähigkeit und CO₂-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft.



Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Schmidt
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4
31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-122
E-Mail: natalie.schmidt@arl-lw.niedersachsen.de
www.arl-lw.niedersachsen.de

Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An drei Standorten in Hildesheim, Hannover und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen der Landesbeauftragte Ottmar von Holtz und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen.

Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 31 / 28. November 2025		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de